

Fachliteratur = Littérature professionnelle

Autor(en): **E.E.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri**

Band (Jahr): **14 (1936)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fachliteratur — Littérature professionnelle.

Leitfaden der Fernmeldetechnik. Von Dr. Ing. *Mühlbrett*. Verlag: Verband Schweizerischer Post-, Telephon- und Telegraphen-Angestellter, Bern. 207 Seiten, 48 Abbildungen. Preis Fr. 3.—.

Der scharfe Wettbewerb auf allen Gebieten macht es jedem zur Pflicht, seine Fachkenntnisse zu vertiefen und zu erweitern. Die Wahl der Lehrmittel ist dabei von ausschlaggebender Bedeutung. Von dieser Erwägung ausgehend, veröffentlicht der Verband Schweizerischer Post-, Telephon- und Telegraphen-Angestellter den vorliegenden Leitfaden, der zwar in erster Linie für die Weiterbildung seiner Mitglieder bestimmt ist, der aber sicherlich auch in andern Kreisen Anklang finden wird. Dass die Abfassung eines solchen Lehrbuches keine Kleinigkeit ist, versteht sich von selbst; denn der Leserkreis setzt sich aus Leuten von verschiedener Vorbildung zusammen, und jeder möchte in dem Buche gerade das finden, was *ihm* fehlt. Der Verfasser deutet diese Schwierigkeiten in seinem Vorworte an und weist damit auf einen Punkt hin, welcher der Redaktion

der „Technischen Mitteilungen“ auch schon manche Sorge bereitet hat. Man muss anerkennen, dass der Verfasser bemüht gewesen ist, diese Schwierigkeiten zu überwinden und *jedem* etwas zu bieten. Das Buch zeichnet sich durch knappe Darstellung und einfache, leicht verständliche Sprache aus.

Der Inhalt gliedert sich in die Kapitel: Elektrizitätslehre, Stromquellen, Einzelteile der Telephonapparate, Leitungen, Verstärker. Wichtig ist auch der Anhang, der Fragen aus der Mathematik und Mechanik behandelt und mit einem Aufgabenteil schliesst. Mit besonderer Befriedigung haben wir das „Verzeichnis der wichtigen Aufsätze aus den Technischen Mitteilungen“ bemerkt, das beim Nachschlagen bestimmter Abhandlungen mit Vorteil zu Rate gezogen werden kann. Von grossem praktischem Wert ist sodann die „Alphabetische Zusammenstellung monatlicher Abonnementstaxen für Telephon, Rundspruch am Telephon und Radio“.

Wir möchten unsern Lesern die Anschaffung dieses schmucken, reichhaltigen und preiswürdigen Werkchens warm empfehlen.
E. E.

Totentafel — Nécrologie.

Jakob Ulrich Flütsch.

Am 19. September starb in Bern im Alter von 58 Jahren Jakob Ulrich Flütsch, Sekretär der Generaldirektion.

Ulrich Flütsch war aus dem Kanton Graubünden gebürtig, wo er auch seine Jugend verlebte. Nach dem Besuch der Kantonschule Chur wurde er Telegraphenlehrling in Schaffhausen. Später war er als Telegraphist in Basel und Chur tätig. Im Jahre 1908 siedelte er nach Bern über, um dort eine Stelle beim Materialbureau der Telegraphenverwaltung anzutreten. Dieser Sektion ist er bis zu seinem Tode treu geblieben. Der Verstorbene war auch ausserhalb seines Berufes auf verschiedenen Gebieten tätig. Viele Zeichnungen und Aquarelle und eine beachtenswerte Reihe von Arbeiten auf literarischem Gebiete legen davon beredtes Zeugnis ab. Daneben war er ein Freund guter Musik und anerkannter Meister auf dem Gebiete der Genealogie und Heraldik; er war wohl der beste Kenner der Bündner Wappen.

Im Juni 1935 erreichte ihn eine schwere Krankheit, von der er sich nicht mehr erholen sollte. An seiner Bahre trauern die Ehegefährtin, eine Tochter und ein Sohn, denen er ein treubesorgter Gatte und Vater war. Daneben vermissen ihn viele Freunde und alle jene, die um sein stilles, ernstes Schaffen wussten und ihn deswegen hoch einschätzten.

Von einem Gedicht, das der Verstorbene auf seinem Kranklager verfasste, sei hier wenigstens die letzte Strophe wiedergegeben:

Schon viele Wochen lieg' ich hier,
Ein kranker Mann, und sinn' oft still:
Wie lange noch? bis auch für mich
Entscheidung naht, so wie Gott will.



Personalnachrichten — Personnel — Personale.

Wahlen. — Nominations. — Nomine.

Bern. Telephonbeamte II. Kl.: *Amacher Wilhelm* und *Giamara Jakob*, Telegraphisten. I. Telegraphist: *Thoma Albert*, Telegraphist.

Genève. I^{ers} télégraphistes: *Bally André* et *Lugrin Henri*, télégraphistes.

Bellinzona. Funzionario di I cl. dei telefoni: *Binzoni Silvio*, funzionario di II cl. dei telefoni. Funzionario di II cl. dei telefoni: *Croce Elvezio*, telegrafista.

Schwyz. Telegraphistin und Telephonistin: *Frl. Camenzind Dr. Clara*, Telegraphistin und Telephonistin in Gersau.

Versetzungen in den Ruhestand. — Mises à la retraite.

Collocamenti a riposo.

Zürich. *Hauri Jakob*, Chefmonteur.

Bern. *Gubler Hans*, Vorarbeiter I. Kl.

Lausanne. M^{lle} *Simon Lina*, dame aide d'exploitation de I^{re} cl.

Lugano. Signa *Villa Bianca*, sorvegliante.

Thun. *Frl. Zaugg Lina*, Betriebsgehilfin I. Kl.

Schwyz. *Rothenfluh Josef*, Telegraphist und Telephonist.

Todesfälle. — Décès. — Decessi.

Telegraphen- und Telephonabteilung der Generaldirektion PTT. Baumaterialverwaltung. *Flütsch Ulrich*, Sekretär.

Luzern. *Roth Johann*, Linienmonteur.